

Effiziente Organisation von Arbeitsabläufen durch Potentialanalyse von run-e

Veröffentlicht am: 20.04.2010, 0:09

Pressemitteilung von: //

Das Dortmunder Software- und Consultingunternehmen run-e erweitert seine Beratungsleistungen für Firmen der Marktforschungsbranche. Das neue Consulting-Produkt Potentialanalyse Projektmanagement richtet sich an alle marktforschenden Unternehmen, die ihr Projektmanagement überprüfen lassen und optimieren wollen. Ziel der von run-e angebotenen Potentialanalyse Projektmanagement ist die effiziente Organisation von Arbeitsabläufen. Den Auftakt der run-e-Potentialanalyse bildet ein Workshop, der je nach Komplexität des zu analysierenden Unternehmens ein bis zwei Tage in Anspruch nimmt. Während dieses Workshops werden alle laufenden Prozesse des Unternehmens exakt durchleuchtet. Analysiert werden die bestehenden Defizite und Probleme bei der Umsetzung von Projekten sowie der sich im Einsatz befindlichen IT-Hilfsmittel. Dabei ermitteln die Berater von run-e, welche Technologien zu dem jeweiligen Unternehmen passen und unterstützen ihre Kunden sowohl bei der Lösungsfindung als auch der Implementierung neuer Software und der anschließenden Qualitätssicherung. "Das besondere an unseren Workshops ist, dass alle Projektbeteiligten in die Analyse des Projektablaufs miteinbezogen werden. So lassen sich gemeinsam konstruktive Lösungswege erarbeiten, Widerstände gegen die Einführung neuer Prozesse können von vornherein abgeschwächt werden. Unsere langjährige Erfahrung im Projektmanagement - auch bei namhaften Großkonzernen - hat gezeigt, dass die im Rahmen eines Analyseworkshops erarbeiteten Ergebnisse und Ziele nur erfolgreich in das Projektmanagement eines Unternehmens implementiert werden können, wenn neben dem Management auch die am Projekt beteiligten Mitarbeiter an einem solchen Workshop partizipieren", kommentiert Oliver Bischof, Sales Manager und Leiter der run-e-Niederlassung München. Die von run-e angebotene Potentialanalyse Projektmanagement ermöglicht es allen marktforschenden Unternehmen, das eigene, aktuell nicht genutzte Potential im Bereich der Projektleitung und -koordination sowie dem Projektablauf offen zu legen. So entsteht Transparenz. Mögliche Schwächen der Prozessorganisation werden umgehend erkannt und langfristig die Effizienz der Arbeitsorganisation gesteigert. Für die Berater von run-e steht dabei vor allem die Erarbeitung eines standardisierten Workflows zur Projektabwicklung im Fokus, der sowohl dem Management als auch den am Projekt beteiligten Mitarbeitern als Kompass und roter Faden dient. Um sicherzustellen, dass dieser Kompass funktioniert, ist eine Vereinheitlichung und Optimierung der verwendeten IT-Hilfsmittel nötig. Diese Maßnahmen sind die Basis für eine realistische Angebots- und Kostenkalkulation und damit verbundene Optimierung der unternehmensinternen Projektaufwände. Vor allem Personal und Zeitressourcen lassen sich so sehr viel effizienter einsetzen. Das speziell für die Anforderungen der Marktforschungsbranche entwickelte Analysetool von run-e bietet dafür ein facettenreiches Auswertungssystem, welches das in einem Unternehmen vorhandene Potential vollständig zu heben vermag. "Erfolgreiches Projektmanagement spielt eine entscheidende Rolle für das Erreichen von Unternehmenszielen und den monetären Erfolg einer Organisation. Trotzdem wird das vorhandene Potential im Bereich des Projektmanagements von vielen Unternehmen noch immer nicht vollständig genutzt und die Organisation der Arbeitsabläufe oftmals dem Zufall überlassen. Das muss nicht sein. Mit Hilfe der von run-e entwickelten Potentialanalyse Projektmanagement lernen Mitarbeiter und Projektleiter, die Werkzeuge und Techniken der Arbeitsorganisation zielgerichtet anzuwenden und so die von der Geschäftsführung gesteckten Ziele und Anforderungen zu erfüllen", betont Oliver Bischof.

Pressekontakt

,

Telefon:

E-Mail:

Website:

Firmenportrait

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>